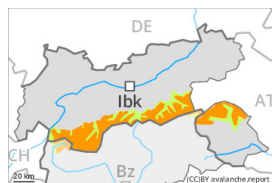


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 26.04.2023



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Frischen Tribschnee vorsichtig beurteilen.

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt groß werden, vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Zudem sind die Tribschneeansammlungen noch leicht auslösbar. Sie sollten vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können in tiefe Schichten durchreißen.

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf, vor allem bei größeren Aufhellungen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm.6: lockerer schnee und wind

Seit Sonntag fielen verbreitet 15 bis 30 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstanden teils große Tribschneeansammlungen. Diese liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Der Wind bläst vor allem in den Föhngebieten vorübergehend mäßig bis stark.

Im oberen Teil der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

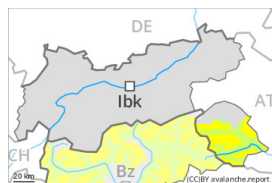
Die meteorologischen Bedingungen erlauben eine langsame Stabilisierung der Schneedecke. Nasse Lawinen im Tagesverlauf.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 26.04.2023



Altschnee

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **groß**

Tribschnee

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **mittel**

Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen. Tribschnee beachten.

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an sehr steilen Schattenhängen stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, besonders oberhalb von rund 2400 m.

Tribschneeansammlungen sind eher klein aber vereinzelt auslösbar. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen und groß werden, vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf, vor allem bei größeren Aufhellungen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Dienstag fallen lokal bis zu 10 cm Schnee. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstehen kleine Tribschneeansammlungen.

Im oberen Teil der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke, vor allem bei größeren Aufhellungen.

Tendenz

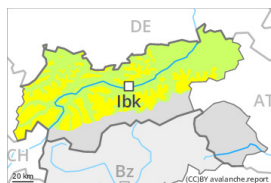
Die meteorologischen Bedingungen erlauben eine langsame Stabilisierung der Schneedecke.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 26.04.2023



Altschnee

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **groß**

Tribschnee

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **mittel**

Schwachen Altschnee vorsichtig beurteilen. Frischen Tribschnee beachten.

Schwachschichten im Altschnee können vor allem an sehr steilen Schattenhängen stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, besonders oberhalb von rund 2400 m.

Frische Tribschneeansammlungen sind eher klein aber teilweise störanfällig. Zudem können stellenweise Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen und groß werden, vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Dienstag fallen 5 bis 10 cm Schnee. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Nordwestwind entstehen kleine Tribschneeansammlungen.

Im oberen Teil der Schneedecke sind vor allem an steilen Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die meteorologischen Bedingungen erlauben eine langsame Stabilisierung der Schneedecke.